



# LE REFUGE DE DARWYN®

la SPA du cheval



## Tätigkeitsbericht 2018

Erstes Aufnahmezentrum  
für misshandelte Pferde  
in der Schweiz

### REFUGE DE DARWYN

15 Chemin du Clos, 1233 Bernex, Tél +41 78 666 86 49  
CCP N° 17-228647-4, [www.refugedarwyn.ch](http://www.refugedarwyn.ch)





# Tätigkeitsbericht 2018

1 - Das Wort der Präsidentin	4
2 - Der Vorstand	6
3 - Strafanzeigen und Rettungen	7
4 - Unterhalt und Investitionen	12
5 - Freiwilligenarbeit	15
6 - Ereignisse und Anlässe	16
7 - Unterstützung – Soziales Engagement	18
8 - Zusammenarbeit	20
9 - Präventive Arbeit	22
10 - Medien und Internet	24
11 - Le Refuge de Darwyn Frankreich	26
12 - Die Gemeinden	29
13 - Danksagung	30
14 - Statistik 2018	31

Un guide du Refuge de Darwyn avec de plus amples renseignements sur son fonctionnement est disponible sur demande.



Merci



Anouk Thibaud

# 2018

## Das Wort der Präsidentin

Bereits schreiben wir den 18. Jahresrapport, dabei möchten wir nicht nur Seiten füllen, sondern vor allem die wichtigen Ereignisse hervorheben, Ihnen zeigen wer wir sind, wie wir denken und was unsere Mission beinhaltet.

Es ist mir auch wichtig Ihnen aufzuzeigen, was mich antreibt mein Leben dem Schutz von Pferden zu verschreiben.

Vor 18 Jahren wollte ich alle Pferde, Ponys und Esel retten, ich war jung und ich war naiv. Mit den Jahren, lernte ich, dass die Rettung und die Aufnahme eines Tieres sehr lange dauern kann und mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden sind. Auch musste ich schmerzhaft lernen, dass hinter einem Tier in Not, oft eine menschliche Tragödie steckt.



# Das Wort der Präsidentin

Unsere Mission ist der Schutz von Pferden. Aber es ist wichtig zu wissen, der Grund von Vernachlässigung von Tieren liegt sehr oft in einer schwierigen Situation des Besitzers und oft fällt das bereits wacklige, soziale Gefüge des Besitzers auseinander, nachdem wir die Tiere gerettet haben.

Das heisst, der Tierschutz schützt in einer anderen Form auch den Menschen. Wenn Sie unsere Stiftung unterstützen, helfen Sie einerseits einem Pferd und andererseits direkt oder indirekt seinem Besitzer, der keine andere Wahl hat, als sich von seinem Tier zu trennen.

Durch die Rettung von Pferden treffen wir auf gleichdenkende Menschen und auf Menschen und Organisation die uns in unser Mission unterstützen.

Die Belegschaft motivieren, aufzeigen, dass sich unser Einsatz lohnt, die zukünftigen Tierschützer sensibilisieren, einem Menschen in Not helfen, das sind viele Schritte auf dem Weg zum Tierwohl.

Strafanzeigen, Rettungen und Aufnahme von Tieren, alle diese Wörter könnten unter folgendem Titel stehen: NACHDEM DER MENSCH AUFGEGEBEN HAT.

Es braucht einen Wertewandel zu Gunsten der Pferde.

Ich hoffe sehr, dass Sie beim Lesen dieses Jahresberichtes stolz sind uns zu unterstützen oder aber wir Sie überzeugen können uns künftig in unserer Arbeit zu unterstützen.

# Der Vorstand



Anouk Thibaud  
Präsidentin und  
Stiftungsgründerin



Jim Galbraith  
Kassier



Kathy Zitouni  
Kommunikation



Natacha Barras  
Leiterin Freiwilligen-  
arbeit



Cédric Galeazzi  
Koordinator



Zusammenhalt  
Motivation  
Freiwilligenarbeit  
Einsatz

# Strafanzeigen & Rettungen

## Anzahl der aufgenommenen oder platzierten Equiden

Im Laufe des Jahres 2018 hat das Refuge 11 Equiden gerettet.

Tiere aufnehmen und gesund zu pflegen sind die kurzfristigen Massnahmen einer Rettung. Die lebenslange Verpflichtung einem Tier gegenüber ist aber mit einem enormen personellen und finanziellen Aufwand verbunden.

Le Refuge de Darwyn kommt zurzeit für 80 « pensionierte » Equiden auf. Insgesamt 230 Tiere sind in Pflegeplätzen untergebracht, wobei wir damit rechnen, dass ein gewisser Anteil von ihnen wieder zurückkommt.

Unsere Stiftung achtet auf die best möglichen Bedingungen im Falle einer Adoption von Tieren und sie kommt nur zu Stande, wenn unsere Bedingungen erfüllt sind. Zu berücksichtigen ist insbesondere die hohe Lebenserwartung von ungefähr 30 Jahren eines Pferdes.

Rund 9% aller platzierten Tiere kamen im Jahr 2018 wieder zurück ins Refuge. Statt Pferde im Refuge aufzunehmen, versuchen wir, wenn immer möglich, sie direkt bei Pflegeplätzen unterzubringen. Von den 11 Tieren im Jahr 2018, konnten so 9 direkt platziert werden, 2 Pferde wurden im Refuge aufgenommen.

65 % all dieser Fälle sind auf schwierige persönliche Situationen der Besitzer zurück zu führen.

**Insgesamt konnten im Jahr 2018 31 Equiden an Pflegeplätze vermittelt werden.**

2018 :  
11 Pferde aufgenommen

2018 :  
31 Pferde platziert

80 Pferde in  
Pensions-  
oder Altersplätzen

230 Equiden  
in  
Pflegeplätzen



**LE REFUGE  
DE  
DARWYN®**  
la SPA du cheval

# Strafanzeigen & Rettungen

## Von den Behörden beschlagnahmte Pferde

Darwyn unterstützte verschiedene Rettungsaktionen von mehreren kantonalen Behörden. Untenstehend einige Beispiele

### Beschlagnahmung im angrenzenden Frankreich

In Zusammenarbeit mit der Tierschutzbehörde des Departementes Haute-Savoie wurden 15 Pferde beschlagnahmt, dies mit zwei grundsätzlichen Unterschieden im Verhältnis zu den vorher beschriebenen Fällen.

Einerseits schreiten die französischen Behörden bereits ein, wenn die Haltungsbedingungen den Tieren nicht gerecht wird und nicht erst, wenn sie z.B. zu mager sind. Es wird nicht abgewartet bis ein Unfall oder ein anderes gravierendes Problem auftritt. In Anschluss von mehreren Anzeigen wurden Kontrollen durchgeführt und Protokolle erstellt, die schliesslich zur Beschlagnahmung der Pferde eines Reitzentrums führten.

Andererseits rächte sich der Pferdebesitzers indem er über die sozialen Netze Unwahrheiten verbreitete, die aber schlussendlich vor Gericht zu seinen Ungunsten verwendet wurden.

Le Refuge de Darwyn sowie das Veterinär- amt erfuhren Verleumdungen, die sich als unhaltbar erwiesen.

## Anzeige in Genf

Bevor wir zu einer Anzeige schreiten, müssen wir konkrete Beweise haben und Zeugen finden, die bereit sind auszusagen, damit der Fall von den Behörden angemessen behandelt werden kann.

In folgendem Fall handelt es sich um ein Reitzentrum im Kanton Genf. Es bietet Reitstunden an mit alten Pferden, die sich in einem schlechten Allgemeinzustand befinden. Dazu kommt, dass die Haltebedingungen der Tiere nicht gemäss den gesetzlichen Vorgaben sind.

Wir haben das Reitzentrum angeklagt und es läuft aktuell eine Untersuchung. Um diese nicht zu gefährden, werden wir erst nach Beendigung des Verfahrens mehr kommunizieren.

Im Laufe des Jahres 2018 erhielten wir 186 Anfragen um Aufnahme eines Equiden.

Untenstehend einige Beispiele:

« Ich brauche Hilfe, ich kann die Pensionskosten meines Pferdes nicht mehr bezahlen.»  
« Ich trenne mich von meinem Mann, ich kann nicht mehr für mein Pferd aufkommen. »

« Ich beziehe eine IV-Rente und muss mich von meinem Pferd trennen. »

« Ich bin krebskrank im Endstadium und suche eine Lösung für mein Pferd. »

Für ein Pferd aufkommen bedeutet:

- Im Monat: CHF 500.– nicht gerechnet sind die Kosten für die Arbeit und die Pflege

- Im Jahr: CHF 6'000. –

- In zehn Jahren: CHF 60'000.–

Ein Pferd lebt im Schnitt 30 Jahre! Auch wenn es nicht mehr reitbar ist, kann es noch viele Jahre lang leben. Zukünftige Pferdebesitzer müssen sich dieser Tatsache bewusst sein!

**2018:**  
**186 Anfragen**  
**um**  
**Aufnahme**

# Strafanzeigen & Rettungen



## Ist ein altes Pferd ein mageres Pferd?

Auch mangelnde Erfahrung und Unwissen können zur Verwahrlosung eines Tieres führen.

Nur 3 Km vom Refuge entfernt, war ein altes Pferd in einem Stall eingestellt. Es magerte kontinuierlich ab. Wir informierten die Besitzerin und erklärten, dass durch eine angepasste Fütterung, das Pferd zunehmen sollte. Trotzdem magerte das Tier weiter ab.

Meldungen von verschiedenen Personen, aufgeschreckt über den Zustand dieses Pferdes, trafen bei uns ein. Darauf schlugen wir der Besitzerin vor, ihr Pferd im Refuge aufzunehmen.

Ibor traf bei uns am 18 August 2018 ein und bereits 4 Monate später wog er 60 kg mehr, dies nach einer Zahnbehandlung und durch mehrere, tägliche Fütterungen. Ibor ist ein anderes Pferd geworden.

Dies ist wieder ein Beweis, dass alte Pferde nicht mager sein müssen. Auch wenn sie eher hager wirken, ist Magerkeit das Resultat von falscher Ernährung infolge Unwissens über die besonderen Bedürfnisse alter Pferde.

# Strafanzeigen & Rettungen



## Haflingers

18 Haflinger, die meisten im Alter zwischen 18 Monaten und 3 Jahren wurden von den Behörden beschlagnahmt. Darwyn wurde mit dem Transport, der vorübergehenden Aufnahme und der Pflege der Pferde beauftragt. Wir danken den Behörden für die gute Zusammenarbeit, wir sind dankbar, dass alle anfallenden Kosten für diese Aktion von den Behörden übernommen wurden.

Dass wir in einer solchen Situation von den Behörden um Hilfe angegangen werden, zeigt dass heute dem Tierschutz die angemessene Bedeutung gegeben wird.

Foto der Haflinger vom 6. November 2018



Foto vom Februar 2019



# Strafanzeigen & Rettungen



## Die Lusitaner

Eine Beschlagnehmung von 40 Pferden in einem anderen Kanton hätte im Frühling 2018 stattfinden sollen.

Es bildete sich eine grosse Welle der Solidarität und Plätze wurden gesucht um die Tiere unterzubringen.

Die Behörden waren einverstanden die Frist aufzuschieben, mit Erfolg, da schlussendlich für 38 der 40 Pferde ein Pflegeplatz gefunden werden konnte. Kein Platz fanden hingegen ein 20-jähriger Hengst und eine wenig umgängliche, tragende Stute, die einzige Lösung war der Schlachthof. Auf Anfrage des kantonalen Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, nahm unsere Stiftung die 2 Pferde auf.

Ein glückliches Ende für alle 40 Pferde.

Ein Erfolg, dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Behörden und weil das Tierwohl immer im Fokus stand.



Vertreter des Refuge de Darwyn bringen die 2 Pferde in ihr neues Zuhause

# Unterhalt & Investitionen

Unsere Direktorin sagt gerne «unser Refuge de Darwyn ist ein riesiges Schiff». Damit das «Schiff» seetüchtig bleibt, muss es unterhalten werden.

Für das Wohl der Tiere und um die Arbeit aller zu vereinfachen, werden laufend Reparaturen gemacht und neue Einrichtungen erstellt. Ein grosses Dankeschön an alle, die diese Arbeiten ermöglichen: Gönner, freiwillige HelferInnen und Angestellte.

**Im Jahr 2018 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:**



## **Neue Dächer für die Offenställe**

Es war nötig die Dächer der Offenställe zu ersetzen.



## **Ziegenstall**

Wie für die Pferde, ist uns auch das Tierwohl unserer Ziegen wichtig. Die Ziegen erhielten einen komfortableren Stall.

# Unterhalt & Investitionen



## Elektrizität im Rundbogenzelt

Unser Rundbogenzelt dient zur Lagerung von Heu und Stroh, doch sind hier auch einige Notställe eingerichtet. Um die Arbeit zu jeder Tages- und Nachtzeit zu ermöglichen, haben wir hier elektrisches Licht eingerichtet.



## Werkstatteinrichtung

In diesem Holzschopf wurde die neue Werkstatt eingerichtet. Hier können wir aller Art handwerkliche Arbeit durchführen.



## Saloon EXTERIEUR

Der Saloon wird bei Anlässen, Geburtstagsfeiern und beim Empfang von Gästen benützt. Er wurde dieses Jahr vollständig renoviert.

# Unterhalt & Investitionen



## Informatikprogramm für die Bewirtschaftung der Boutique-artikel

Die Erstellung dieses Informatikprogramms vereinfacht und verbessert die Bewirtschaftung des Lagers der Boutique.

Jetzt sind die Artikel mit Strichcodes markiert und können mit Hilfe des Strichcodelesers eingelesen werden, genau wie im Supermarkt.



# Freiwilligenarbeit



## Freiwilligenarbeit

Viele gemeinnützige Organisationen sind auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. In unserer Stiftung bewältigen sie die einfacheren, aber um so wichtigeren Arbeiten rund um die Pferde, wie: kontrollieren der Boxen, Misten, Weiden abäpfeln, Wassereimer kontrollieren und im Winter das Eis entfernen und noch vieles mehr. All diese Arbeiten werden von unseren Freiwilligen bei jedem Wetter, bei der grössten Hitze und der schlimmsten Kälte übernommen.

Im Frühling helfen sie die Ställe und den Umschwung in Stand zu setzen und Blumen zu pflanzen.

Die Freiwilligen leisten viel zu Gunsten von vernachlässigten und misshandelten Tiere, die Arbeit im Refuge gibt ihnen die Gewissheit für jemanden da zu sein und ermöglicht eine aktive Rolle in der Gesellschaft.



## Hilfe von Firmen

Firmen ermöglichen ihren MitarbeiterInnen einen Einsatz in der Freiwilligenarbeit. Im Jahr 2018 kamen Mitarbeiter von den Firmen Caterpillar, Capital Group, GSK und der Deutsche Bank, um das Refuge mit grosser Motivation und viel guter Laune bei Arbeiten wie Unterhalt und Reparaturen, Reinigungsarbeiten, Pferde von der Weide holen, Pferde putzen, Weide abäpfeln und vieles mehr zu unterstützen.



# Ereignisse & Anlässe

Wie jedes Jahr, organisiert Le Refuge de Darwyn mehrere öffentliche Anlässe: Anlässe um unsere Stiftung bekannter zu machen, Anlässe zur Aufklärung über Vernachlässigung und Misshandlung von Equiden, Treffen mit Pflegefamilien oder einfach gemütliches Zusammensein.

Speziell erwähnen möchten wir:

- 14. April 2018: Besuch von Bewohnern eines Pflegeheims
- 24. - 27 April 2018: Gründung und Ausbildung einer berittenen Polizeieinheit – Die Genfer Polizei gründet in Zusammenarbeit mit dem Refuge de Darwyn eine berittene Polizei. Als Erstes, wurden die Polizisten in Belgien durch die staatliche Polizei ausgebildet. Der letzte Teil des Kurses fand im Refuge, mit vier Pferden des Refuge statt. Die Aufgabe der berittenen Polizei von Genf besteht darin, hoch zu Ross an Orte zu gelangen, die nicht mit dem Auto erreichbar sind. Es handelt sich nicht etwa um eine berittene Polizeieinheit um schöne Paraden in der Stadt durch zu führen, sondern um eine operative Polizeieinheit.
- 28. April 2018: Ein neuer Anlass in der Agenda des Refuges: Le Refuge lädt die Bewohner des Dorfes Sézenove ein zu einem geführten Rundgang, einer Präsentation und zum Abschluss, zu einem Freundschaftsglas.
- 27. Mai 2018: Frühlingsbrunch für etwa 30 Mitglieder. Gemütliches Zusammensein, Diskussionen und einen geführten Rundgang.
- 3. Juni 2018: Bik'Horse des Refuge: 40 Reiter mit ihren Pferden und ebenso viele Fahrradfahrer beim jährlichen Geschicklichkeitssparcours für alle.
- 30. Juni 2018: Der Roland's 7th Memorial Country Concert mit vielen verschiedenen Country Gruppen zu Ehren von Roland, treues Mitglied und Freund des Refuge.
- Juli und August 2018: Während den beiden Sommermonaten, finden die Sommerlager mit vielen Aktivitäten für Kinder statt. Reiten, Pferdepflege, Sensibilisierung für die Vernachlässigung und Misshandlungen von Equiden, Spazieren mit den Pferden, Voltige, course en liberté (je ne sais pas ce que c'est, je ne peux pas traduire GAB), Kochen, Pic-Nic mit den Eseln und auch einen Besuch in der Auffangstation für Greifvögel in Bardonnex
- 11. und 12. August 2018: Teilnahme am traditionellen Marché-Concours in Saignelégier JU mit einem Ausstellungsstand. Bei dieser Gelegenheit konnten wir über unser langjähriges Engagement zu Gunsten von Pferden informieren und auch Artikel aus der Boutique verkaufen.
- 15. August 2018: Konzert von Yanick Pugin – Freund des Refuge. Zu unserer Freude spielte Yannick die Vor-Premiere seiner neuen CD «Passager du temps» bei uns im privaten Rahmen, 90 Gäste verbrachten einen wunderschönen Sommerabend.
- 26. August 2018: Tag der offenen Tür im Refuge de Darwyn. Ein voller Erfolg für die qualitativ hochstehenden Vorführungen der ReiterInnen sowie für das feine Essen an diversen Ständen. Wir hatten die Ehre die neue berittene Polizei von Genf zu empfangen, die uns verschiedene Situationen vorführten, mit welchen sie während ihrer Einsätze konfrontiert sind.
- 20. September 2018: Besuch von Bewohnern eines Pflegeheims
- 6. – 9. Dezember 2018: Unser Stand an der internationalen Springkonkurrenz in Genf (CHI) hatte grossen Erfolg. Viele Besucher unterstützten uns mit Spenden oder mit dem Kauf von Artikeln aus unserer Boutique.

# Ereignisse & Anlässe



Der offenen Tür



Concert Country



Der internationalen Springkonkurrenz von Genf (CHI)



# Unterstützung & Soziales Engagement

## **Unterstützung – Soziales Engagement zu Gunsten der Bevölkerung**

«Nach dem Verb lieben, ist das Verb helfen das Schönste». Zitat von Baroness Bertha von Sutter

Helfen um Vertrauen zu gewinnen.  
Helfen um sich integrieren zu können.  
Helfen um Wertschätzung zu erhalten.  
Helfen um seinen Weg zu finden.  
Helfen kann sein: eine Geste, ein Blick, ein Kompliment.

Tiere sind ideale Vermittler um Menschen zu helfen. Menschen zu helfen ist eines unserer wichtigen Ziele. Der Kontakt und die Arbeit mit Tieren können helfen Vertrauen aufzubauen und einen Platz in der Gesellschaft oder einen Arbeitsplatz zu finden. In diesem Sinne erarbeiten wir Projekte für verschiedene Bevölkerungsgruppen.

- Betreuung von PraktikantInnen: Die Praktikumsdauer kann zwischen einem Tag und 2 Wochen variieren. Im Laufe des Jahres 2018 haben wir uns während 45 Tagen der Begleitung von PraktikantInnen gewidmet (im Jahr 2017 während 144 Tagen). Auf Grund der mangelnden Mittel mussten wir rund 80 Tage Praktika absagen.
- Besuch von 120 Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen
- Besuch von 22 Bewohnern von anderen Einrichtungen
- Besuch von 8 Personen mit körperlichen Einschränkungen
- Durchführung von Schulreisen für 180 Schüler
- Sensibilisierungskampagnen in zwei Schulen für 110 Schüler

Lehrer von Schülern mit besonderem Bildungs- und Entwicklungsbedarf konnten uns bestätigen, wie die Kinder äusserst positiv auf den Kontakt mit den Pferden reagieren. Die therapeutische Wirkung von Pferden auf Menschen ist unumstritten.

Leider mussten wir Anfragen von mehreren sozialen Einrichtungen absagen. Ein Besuch zu organisieren und zu begleiten ist sehr zeitintensiv, leider fehlen uns die Mittel dazu.

Deshalb suchen wir zurzeit nach Mittel und Wegen um die Stelle einer Mitarbeiterin, eines Mitarbeiters speziell für diesen Bereich zu finanzieren.

## **Zusammenarbeit mit Stadt und Kanton Genf**

Das Refuge bietet den Sozialbehörden Unterstützung um gewisse Zielsetzungen zu erfüllen:

- Praktikumsstellen
- Vermittlung von Basiswissen während Kurzpraktiken
- Wiedereingliederungen

# Unterstützung & Soziales Engagement

**Das Amt für Bewährungshilfe und Wiedereingliederung** vermittelte 5 Personen für Arbeitseinsätze, die Dauer der Einsätze variierte zwischen 10 Stunden und mehreren hundert Stunden.

Dank der Zusammenarbeit mit Arbeit und Solidarität wurden uns 2 Mitarbeiter zugewiesen, wobei unsere Stiftung nur einen Teil der Löhne zu übernehmen hatte. Einer der Mitarbeiter konnte in diesem Rahmen die Ausbildung zum Pferdefachmann absolvieren. Anschliessend konnte er von der Stiftung im Vollzeitpensum angestellt werden.

Wir sind stolz, dass Le Refuge der dritt wichtigste Partner von «Arbeit und Solidarität» ist.

## **Amt für Berufsberatung**

Wir erhalten Anfragen für Praktikumsplätze von Genfer Primar- und Orientierungsschulen oder anderen Institutionen. Die Praktikumsdauer kann zwischen einem Tag und 2 Wochen variieren. Die Schüler sollen die Arbeiten rund um die Pferdehaltung kennen lernen. In diesem Jahr begleiteten wir Schüler während 143 Tagen.

Praktikanten für kürzere oder längere Zeit aufzunehmen ist für uns sehr zeitintensiv, da wir es als wichtig erachten sie gut in die Arbeit einzuführen und zu begleiten. Besonders die Begleitung von Personen mit einer schwierigen Vergangenheit benötigt viel psychologisches Geschick und Einfühlungsvermögen.

Ein Praktikum kann soziale Kontakte ermöglichen und das Gefühl geben nützlich zu sein. Die Arbeit mit Pferden hilft das Selbstvertrauen aufzubauen. Alle diese Gründe bestärken uns im Wissen, dass die gewidmete Zeit für sie einen Gewinn bedeutet.

## **Hilfe für Pferdebesitzer**

Wir erhalten immer mehr Hilferufe von Pferdebesitzern. Im Jahr 2018 erhielten wir 186 Anfragen um Aufnahme von Equiden. Leider haben wir nicht die Möglichkeit allen zu helfen. Wir haben im Jahr 2017 einen Hilfsfonds errichtet, er erlaubt uns bei Notfällen sofort zu helfen und gibt uns die Zeit eine definitive Lösung für die Tiere zu finden.

Diese Hilfe bedeutet für die Pferdebesitzer eine grosse Erleichterung und vermindert die Last ihrer schwierigen persönlichen Situation.

Wir haben Pferde übernommen von:

- älteren oder kranken Pferdehaltern, die ihre Tiere nicht mehr versorgen können
- Personen, die als Folge von Arbeitslosigkeit, von Scheidung oder anderen familiären Schwierigkeiten den Unterhalt ihrer Tiere nicht mehr bestreiten können.

Unsere Hilfe ist zeitlich begrenzt, wir lassen nichts unversucht, um eine gute, definitive Lösung für die Tiere zu finden. Es ist uns aber nicht möglich die Verantwortung für die Tiere an Stelle der Besitzer zu übernehmen.

## **Ausbildung Kaufmännische Lehre**

Unsere Institution ist auch ein anerkannter Lehrbetrieb. Unsere Auszubildende Marianne machte die Lehre als Kaufmännische Angestellte mit Berufsmatura. Sie bestand die Abschlussprüfungen und erhielt ihren Fähigkeitsausweis im Juni 2018. Es war uns eine Freude, sie während der Lehrzeit zu begleiten, wir wünschen ihr das Beste für die Zukunft.

# Zusammenarbeit



## Die berittene Polizei

April 2018 :

Die Genfer Polizei gründet in Zusammenarbeit mit dem Refuge de Darwyn eine berittene Polizei.

Als Erstes, wurden die Polizisten in Belgien durch die staatliche Polizei ausgebildet. Der letzte Teil des Kurses fand im Refuge, mit vier Pferden des Refuge statt.

Die Aufgabe der berittenen Polizei von Genf besteht darin, hoch zu Ross an Orte zu gelangen, die nicht mit dem Auto erreichbar sind.

Es handelt sich nicht etwa um eine berittene Polizeieinheit um schöne Paraden in der Stadt durch zu führen, sondern um eine operative Polizeieinheit



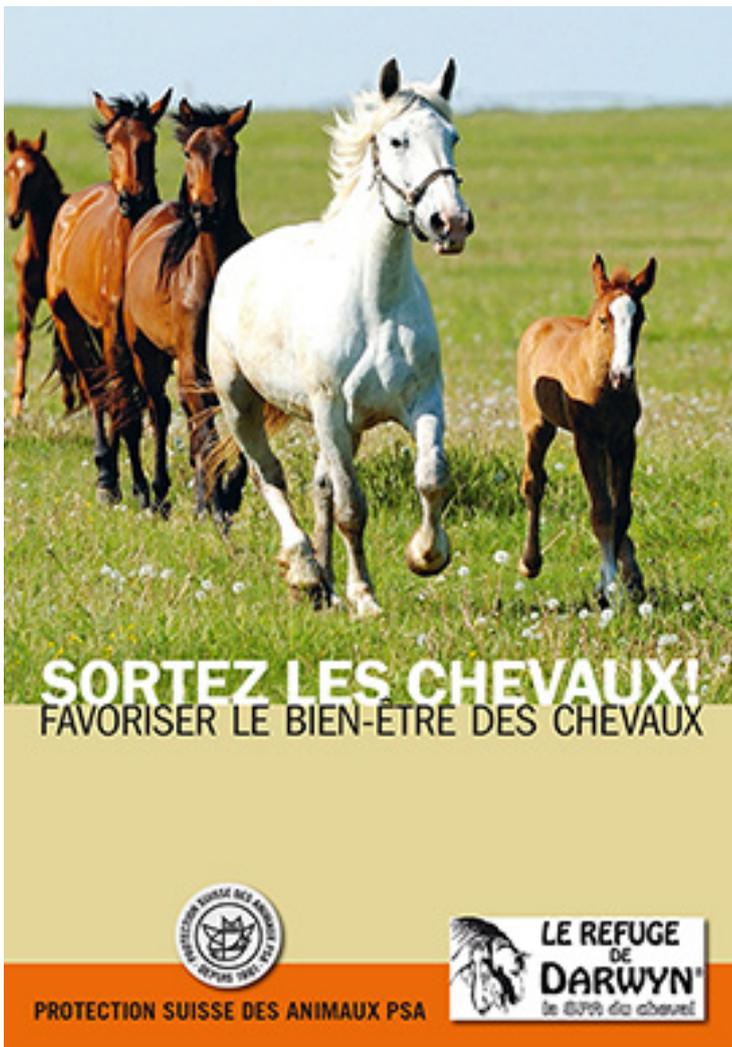
# Zusammenarbeit



## Pressekonferenz für die Kampagne « Pferde raus» des Schweizerischen Tierschutz (STS)

Die Kampagne des STS startete mit dem klaren Votum «Pferde raus». Die Pressekonferenz in Bern wird unterstützt von Fredy Knie Jr., Direktor des schweizerischen Nationalzirkus Knie und als Repräsentantin der Westschweiz, Anouk Thibaud, Präsidentin der Stiftung Refuge de Darwyn.

Pferde sind Herden- und Bewegungstiere. Der Schweizer Tierschutz STS fordert und fördert deshalb regelmässigen Auslauf, Weidegang und Sozialkontakt für alle Pferde, ob Freizeit-, Schul-, oder Springpferde.



# Präventive Arbeit

Der Respekt für die Tiere kann und muss über Bewusstseinsbildung bereits beim jungen Kind erlernt werden. Mit diesem Ziel besuchen wir einerseits Schulklassen und informieren andererseits die Besucher im Refuge.

## In der Schule

Wir halten Vorträge in Schulklassen mit Schülern ab dem 7. Altersjahr.

Unsere Präsentation dauert 45 Minuten und behandelt 3 Themen:

- 1) Vorstellung des Refuge de Darwyn
  - 2) Fotos und Fragen: mit richtig-falsch Antworten können sich die Schüler bei den verschiedenen Themen einbringen
  - 3) Wie können Kinder und Jugendliche sich für den Tierschutz einsetzen?
    - a. Die Einsicht beim Einkaufen: regionale Ware, Eier von Hühnern mit Auslauf, Fleisch von Tieren aus dem Inland und aus tierfreundlicher Aufzucht
    - b. Wie reagiere ich richtig, wenn ich wahrscheinlich vernachlässigte oder misshandelte Tiere antreffe?
    - c. Wie kann ich wissen ob meine Reitschule vertrauenswürdig ist und den Tierschutz respektiert?
    - d. Ich bin in der Camargue in den Ferien, wie kann ich herausfinden ob dort die Pferde gut behandelt werden?
- Alle Kinder zeigen sich sehr interessiert und stellen uns viele Fragen.

Wir nutzen die Gelegenheit um die Kinder zum Thema Jungtiere zu sensibilisieren und bitten sie zu verhindern, dass ihre Haustiere Junge bekommen. Da das Risiko gross ist, dass sie im Tierheim enden.



Unser Vortrag ist ein gutes Mittel zur Sensibilisierung von Kindern für den Tierschutz und wird auch von der Lehrerschaft geschätzt.

Cycle Vuillonex

# Präventive Arbeit

## Besucher im Refuge

Während der Sommerlager und auch während den Besuchen von Schulklassen nutzen wir die Gelegenheit den Kindern zu erklären wie sie Vernachlässigung, schlechte Haltebedingungen oder Misshandlung von Tieren erkennen können.

Durch die Lebensgeschichte von jedem Pferd, Pony und Esel hier im Refuge, lernen die Besucher, dass Vernachlässigung und Misshandlung Spuren hinterlassen, aber auch, dass die Folgeschäden dank unserer Hilfe, vermindert werden können.

Während dem Besuch lernen sie ebenfalls, dass ein eigenes Pferd einen beträchtlichen Aufwand an Pflege und Arbeit benötigt, sehr zeitintensiv und auch teuer ist.

Wir betreiben Aufklärung über die Bedürfnisse von kleinen und grossen Tieren. Wenn die Kinder diese verstehen, werden sie Respekt für die Tiere entwickeln.

## Mit Hilfe von Informationsmittel

Mit welchen Mitteln darf man auf Missstände in der Tierhaltung hinweisen und die Bevölkerung aufrütteln?

Es gibt Tierschutzorganisationen die auf schockierende Bilder setzen.

Le Refuge de Darwyn findet, dass die schlimmen Bilder den Akteuren im Tierschutz, wie z.B. dem Veterinäramt vorbehalten sind und lehnt es ab, sie mittels der sozialen Netzwerke, der Homepage oder anderen Informationsmitteln zu verbreiten.

Wir setzen auf Illustrationen, Cartoons, Slogans, da sie unsere Sensibilisierungskampagne angemessener ergänzen als schockierende Bilder.

Wir führen Artikel wie Post-it, Magnete, Agenden. Alle Artikel sind in den Farben des Refuge und mit der Aufschrift:

Gekauft, gebraucht, weggeworfen?

Ein Wertewandel zu Gunsten der Pferde ist unbedingt nötig.



# Medien & Internet

6'600  
follower auf  
facebook

## Soziale Netzwerke

Die sozialen Netzwerke geben uns die Möglichkeit unsere Botschaft zu verbreiten und die Mitglieder über unsere Aktionen zu informieren. Facebook ist sehr wirkungsvoll um im Notfall zu mobilisieren und um Pflegeplätze für Pferde zu suchen.

Unser Facebook-Auftritt hat 6600 Followers, wir werden uns im nächsten Jahr noch stärker auf dieses Medium konzentrieren um uns und unsere Rettungseinsätze noch bekannter zu machen.

1'765'000  
besuchers  
unserer  
homepage

## Homepage

Unsere homepage zählte 1'765'000 Besucher im Jahr 2018. Sie enthält u.a. Angaben unserer Schützlinge und ein Protokoll unserer Tätigkeiten. Unsere Homepage wird täglich aktualisiert und ist für äusserst wichtig damit alle unsere Tätigkeit mitverfolgen können.

6'050  
E-Mails  
beantwortet

50 Anrufe  
täglich

400 Stunden  
Aufwand für  
Anzeigen

100  
WhatsApp  
täglich



**LE REFUGE  
DE  
DARWYN®**  
la SPA du cheval

# Medien & Internet

## Trente-six chevaux retrouvent un toit

**MARTIGNY** Menacés d'être séquestrés, trente-six chevaux de race trouvent de nouveaux propriétaires.

PAR OLIVIER RAUSIS@LENOUVELLISTE.CH / PHOTO HELOISE MARET@LENOUVELLISTE.CH

Une histoire qui se termine bien. Alors qu'ils pouvaient s'ébattre librement dans un parc de quatre hectares situé au lieu-dit le Verney, entre Martigny etully, trente-six chevaux de la race lusitanien ont dû être recasés en raison de l'incapacité de leur propriétaire – actuellement incarcéré pour d'autres affaires – à gérer son exploitation. Tous ont trouvé un nouveau domicile, les deux derniers ayant été pris en charge mardi matin par le Refuge Darwyn à Genève.

**Un premier ultimatum**  
Un ultimatum de dernière chance.

commerce depuis une dizaine d'années, de régulariser son exploitation. «Nous lui avons donné un ultimatum pour réduire son troupeau, devenu trop important», précise Claire Zen Ruffinen, vétérinaire cantonale adjointe. Elle ajoute que «c'est un cas particulier. Nous ne sommes pas intervenus en raison de mauvais traitements, mais bien parce que ce détenteur, dépassé par les événements, ne parvenait plus à maîtriser la situation. Il s'agit ici plutôt de négligence.»

Six chevaux ont bien été placés, mais rien de significatif n'ayant été annoncé. Le service vétérinaire

présenté. Beau-frère du détenteur, Jean-Michel Delaloye, qui a lui-même des chevaux depuis quarante ans, a obtenu un délai supplémentaire jusqu'à la fin de l'année pour les recaser: «D'entente avec le service, nous avons voulu agir dans l'intérêt des animaux.»

### Un appel qui rencontre un immense succès

Grâce à l'aide de deux jeunes passionnées de chevaux, Marine Bovier et Mylène Gillioz, un catalogue ad hoc, avec photos et descriptions, a été publié sur Facebook dans le dessein de les vendre. Avec un immense succès à la clé: en quinze jours,



Anouk Thibaud, fondatrice du refuge de Darwyn, emmène la photo.

de beaux chevaux, en très bonne santé, qui ont tous des certificats d'origine.

### Un refuge à la rescousse

Seuls Ribatejo, un étalon de 20 ans, et Oulina, une jument

faciles à placer», précise Delaloye. C'est alors qu'est venu le Refuge de Darwyn, spécialisé dans la sauvegarde de chevaux. Mardi, emmenés par la fondatrice Anouk Thibaud, une équipe du refuge a été placée au Verney pour

## Presseartikel

- Le Matin vom 20.01.2018
- Tribune de Genève vom 27.04.2018
- Le Matin vom 28.04.2018
- Le Journal indépendant des Genevois vom 3.05.2018
- Le journal de Saône et Loire vom 7.05.2018
- Entreprise romande vom 14.06.2018
- Terre et nature vom 26.07.2018
- Migrosmagazin vom 20.08.2018
- Le Journal indépendant des Genevois vom 22.08.2018
- Tribune de Genève du 9.10.2018
- Le Nouvelliste du 13.12.2018

## TV

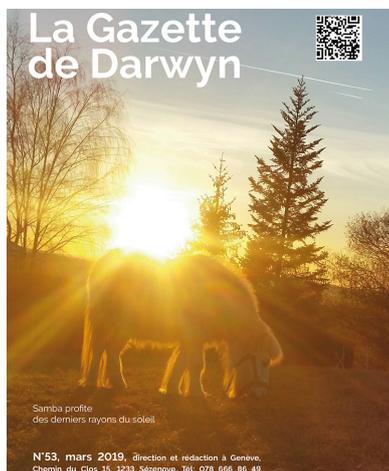
Mit Hilfe von Fernsehsendungen erreichen wir die Bevölkerung ebenfalls gut.

- Das Regionalfernsehen Léman Bleu mit der Sendung Toudou des Schweizer Tierschutz ermöglicht uns regelmässig Pferde vorzustellen und Pflegeplätze zu suchen.
- Beitrag des RTS vom 20. November 2018 in der Sendung Couleurs locales mit Anouk Thibaud

## Gazette de Darwyn

Die « Gazette de Darwyn » ist eine Broschüre die 4x jährlich erscheint und an die Mitglieder verschickt wird. Sie wird jeweils in 1500 Exemplaren im A5-Format gedruckt und beinhaltet etwa 40 Seiten. Sie wird ganz besonders von den älteren Semestern geschätzt.

## toudou 17/2018



Samba profite des derniers rayons du soleil.

N°53, mars 2019, direction et rédaction à Genève, Chemin du Clos 15, 1219 Sévignin, tél. 078 666 86 49



Refuge de Darwyn

# Darwyn Frankreich

Die Rechtsform des Refuge de Darwyn in Frankreich ist ein eingetragener Verein gemäss der französischen Gesetzgebung vom 1. Juli 1901. Darwyn Frankreich und Darwyn Schweiz arbeiten bei Einsätzen zusammen.

Wir zählen insgesamt 60 Anzeigen im Jahr 2018, davon 38 in der Grenzregion Schweiz - Frankreich.

Untenstehend einige Beispiele:

## **20. Septembre 2018 : der Fall JB**

JB wurde im Jahr 2015 wegen Misshandlung von 17 Pferden mit Gefängnis auf Bewährung verurteilt.

Zwei Jahre später wurde er erneut verurteilt, weil er eine Stute ohne Hilfe auf der Weide sterben liess. Darauf reichte Darwyn Strafanzeige ein.

Im Laufe des Jahres 2018 wurde JB für 6 Monate Gefängnis und mit einem lebenslänglichen Verbot Pferde zu halten, verurteilt. JB legte Berufung ein.

Das Berufungsgericht wurde von 3 Richtern geführt, eine Richterin schien vertiefte Kenntnisse über Pferde zu haben. Am 20. September 2018 bestätigte das Berufungsgericht die Beschlagnahmung aller Tiere, das lebenslange Verbot Equiden zu halten und sechs Monate Gefängnis.

Im Fall JB wurden seit 2009 Strafanzeigen eingereicht.



# Darwyn Frankreich



## Beschlagnahmung in Samoëns (Haute-Savoie, Frankreich)

Die Tierschutzbehörde des Departementes Haute-Savoie forderte vor 1 ½ Jahren von den Verantwortlichen eines Reitzentrums gesetzeskonforme Installationen und bessere Haltebedingungen für die Pferde. Nachdem selbst nach der sechsten Kontrolle keine Verbesserungen sichtbar waren, beschloss die Behörde die 15 anwesenden Pferde zu beschlagnahmen.

Im Beisein der Behörden und der örtlichen Polizei, konnten Darwyn Frankreich mit Hilfe von Darwyn Schweiz die Pferde wegführen. Der Fall wird Anfang 2019 vor Gericht behandelt.



# Darwyn Frankreich

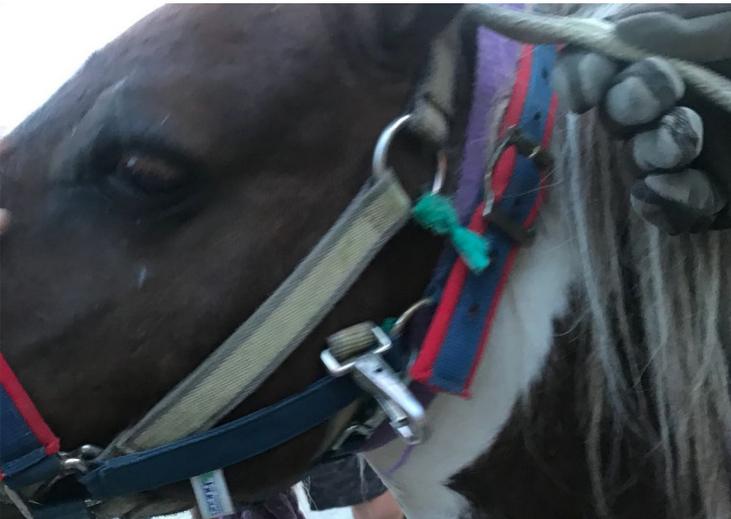


## 15. Juni 2018: Pony an einem Baum angebunden

Mehrere Passanten meldeten, dass ein Pony bei Fahren an einem Baum angebunden ist.

Wir gingen an Ort und sahen den Shetland Hengst mit einem Seil, einem Spanngurt und einer Kette an einem Baum angebunden. Wir erklärten den Besitzern, dass die Anbindehaltung nicht erlaubt ist und gaben Ratschläge für eine geeignete Einzäunung. Allerdings war das Risiko, dass das Pony ausbricht relativ hoch, da es alleine war und Pferde auf einem Weg unweit von der Einzäunung vorbei gingen.

Eine Woche später brachten die Besitzer das Pony ins Refuge. Wochen vergehen, bis das verängstigte und verletzte Pony sich erholt hat.



# Die Gemeinden

Wir danken herzlich allen Gemeinden die unsere Arbeit unterstützen:



# Danksagung

Ein Regisseur alleine kann nicht einen erfolgreichen Film produzieren. Es braucht ein eingespieltes Team, gute Schauspieler und ein geneigtes Publikum.

Welche Funktion Ihr auch erfüllt, es braucht den Einsatz aller, damit das Refuge seine Mission erfüllen kann, zum Wohl der Tiere und auch zum Wohl der Menschen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, ob für Eure Spende, Eure handfeste Hilfe, Eure freiwilligen Einsätze, Eure Aufnahme von Equiden. Vielen Dank!

Mehrere Stiftungen und Organisationen unterstützen uns seit Jahren und wir freuen uns sehr, dass Neue dazu gekommen sind. Ganz herzlichen Dankt.

Stiftung H. & V. BARBOUR  
Stiftung A. & E. BAUR  
Stiftung Juliane KOLLY-BAPST  
Stiftung MALOU  
Stiftung MARCHIG  
Stiftung Gérard PIERRE  
Stiftung PLANETA  
Stiftung Didier & Martine PRIMAT  
Stiftung Dr. G. Aman-Veillon  
Stiftung Alice et Adib SAMY ARSHALLAWOS  
SchweizerTierschutz STS  
Private Genfer Stifung  
La Commanderie Genevoise de l'Ordre International des Anysetiers  
Stiftung GUAPA

Wir danken untenstehenden Firmen, Banken und Versicherungsgesellschaften herzlich für die grosszügige Unterstützung:

AXA Winthertur – Agentur von Versoix  
Firma FAC Technologies  
Vereinigung der Firmen Heizungen und Ventilation A.G.C.V  
Tierversicherung EPONA  
Investment Capital Group  
Firma Caterpillar  
Die Deutsche Bank  
GSK Consumer Healthcare S.A.

# Danksagung

Wir möchten auch untenstehenden Geschäften unseren Dank dafür aussprechen, dass wir bei ihnen eine Sparbüchse aufstellen dürfen. Damit kommen wir zu zusätzlichen Einnahmen und können unsere Stiftung bekannter machen:

Bäckerei «Les Premières Moissons»  
Apotheke von Bernex  
Blumenboutique von Bernex  
Laden Bio Frais (F)  
Laden Landi in Lully  
Laden Qualipet à Carouge  
Kiosk B

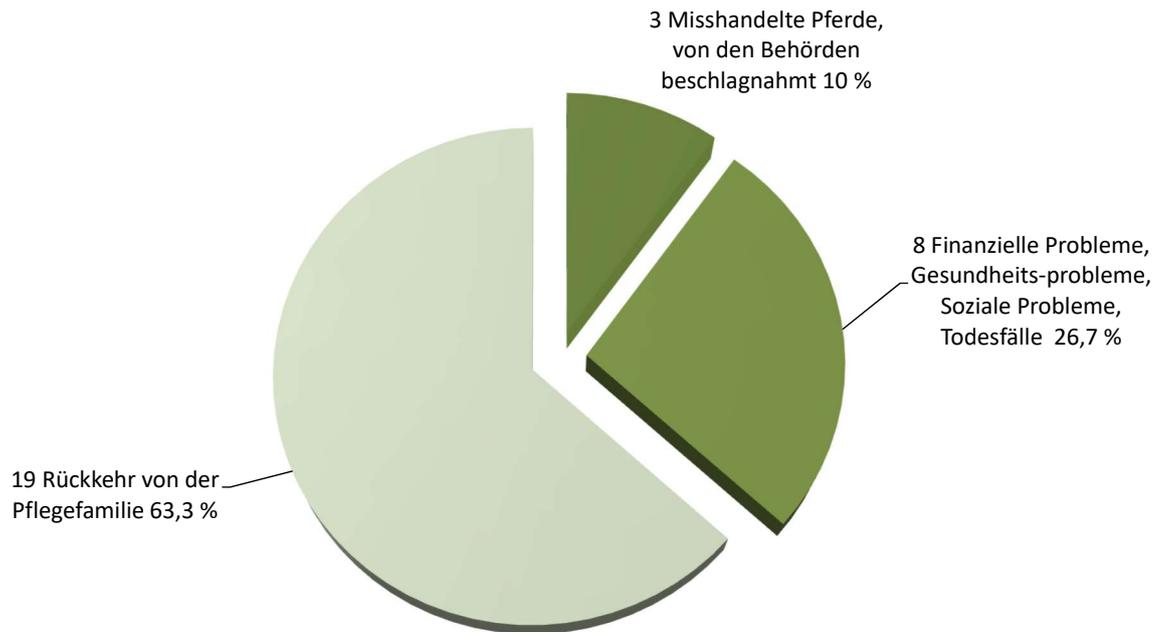
Wir arbeiten mit vielen Partnern in und ausserhalb der Region zusammen. Von ihnen erfahren wir sowohl finanzielle als auch materielle Unterstützung. Speziell erwähnen möchten wir:

Fert SA  
Château Rigolo  
Horse Mag, Léman Bleu  
Toudou (Fernsehsendung in Zusammenarbeit des Schweizer Tierschutz)  
Couleur d'été, RTS  
Sight and Sound  
Rivalor  
Equilibre Isard – Cheval santé  
Concession Harley-Davidson Genf  
Antoine CLOUX, Horsemanship  
Druckerei Chappuis  
Mila Moudon, ostéopathe  
Foolfashion  
Simon Brandt

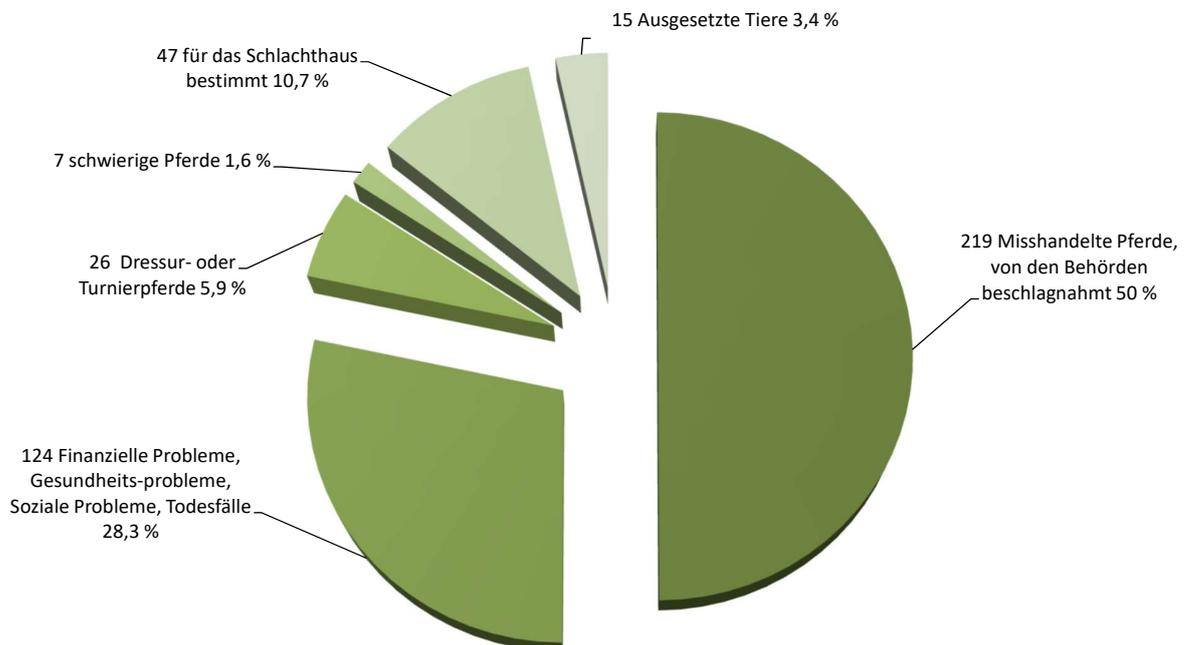
Sie sind nicht mehr von dieser Welt, ihr Vermächtnis an le Refuge de Darwyn berührt uns tief.

Wir danken ihnen wärmstens für ihre Verbundenheit mit unserer Mission.

## Gründe der 30 aufgenommenen Tiere im Jahr 2018

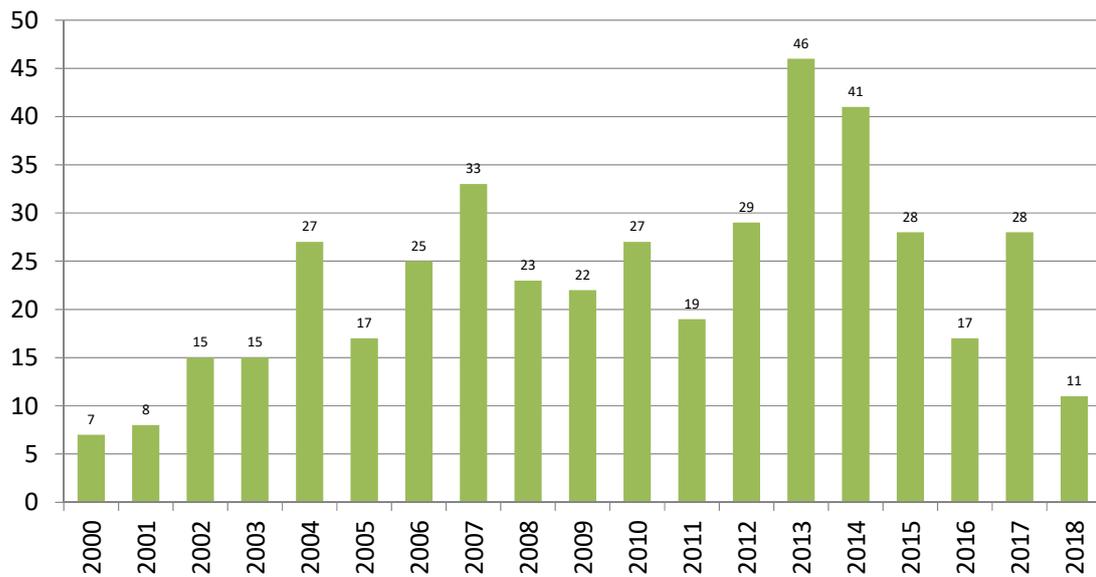


## Gründe der 438 aufgenommenen Tiere seit dem Jahr 2000

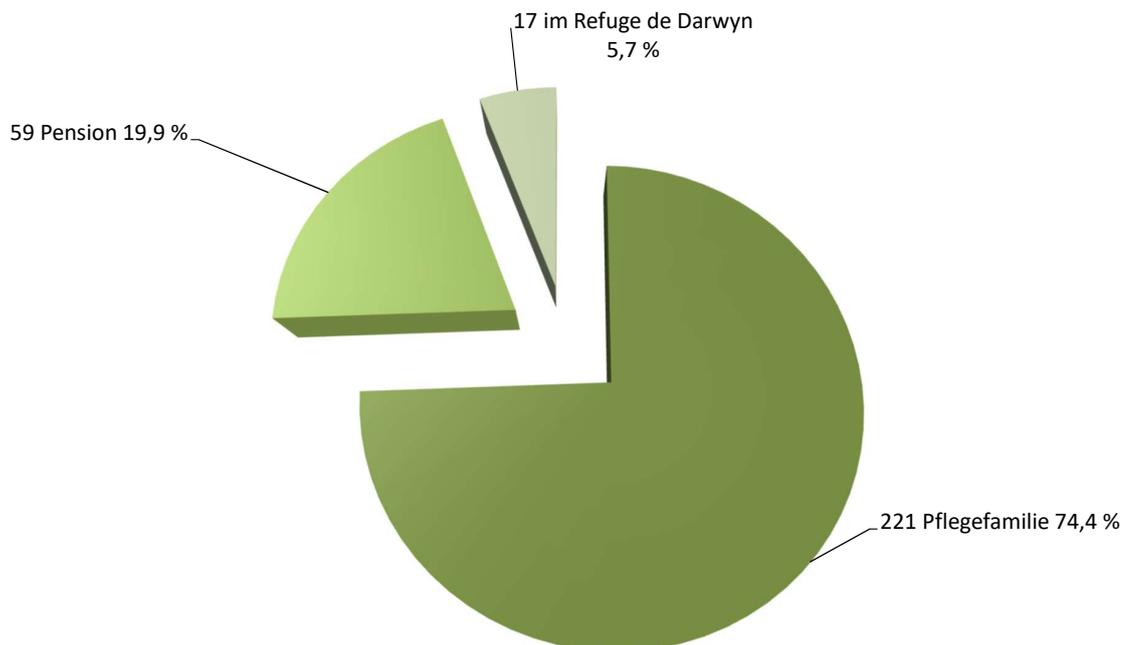


# Statistik 2018

## Anzahl der geretteten Equiden von 2000 - 2018

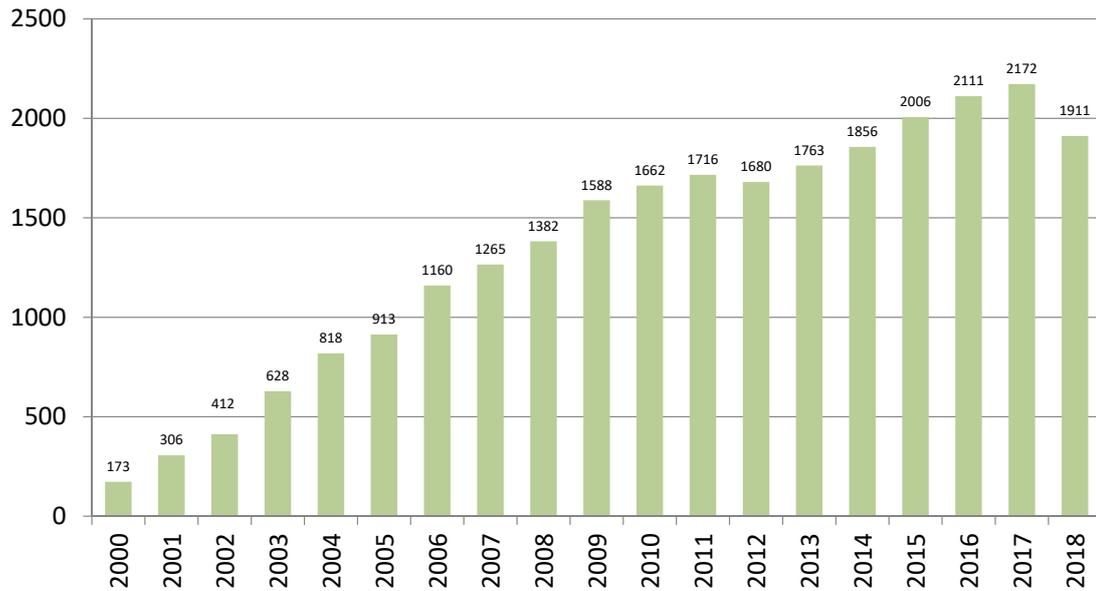


## Lebensort der 297 Pferde



# Statistik 2018

## Entwicklung der Mitgliederanzahl von 2000 – 2018



2018: diminution du nombre de membres, suite à une mise à jour de notre fichier.

## Verhältnis des reitbaren und nicht reitbaren Equiden von 2000 - 2018





**LE REFUGE**  
**DE**  
**DARWYN®**  
la SPA du cheval



**LE REFUGE**  
**DE**  
**DARWYN**<sup>®</sup>  
la SPA du cheval

**REFUGE DE DARWYN**

**15 CHEMIN DU CLOS**

**1233 BERNEX**

**[WWW.REFUGEDARWYN.CH](http://WWW.REFUGEDARWYN.CH)**